



### Jetzt eine einmalige Chance nutzen, aus der Ölpreis-Spirale auszusteigen!

Der Rohölpreis hat sich in den letzten zehn Jahren verfünffacht. Aktuelle Studien gehen davon aus, dass der Preis für Heizöl weiter steigt und in den nächsten 10 Jahren die Marke von 1,50 Euro durchbrechen wird. Rohöl wird immer knapper, es wächst nicht nach und die Nachfrage ist groß. Steigende Preise sind die logische Folge.

Wohl dem, der rechtzeitig umsteigt und auf erneuerbare Energien setzt. Für Funkendorf bietet sich hierfür aktuell eine einmalige Chance, da über das Dorferneuerungsverfahren auch die Begründung eines Nahwärmenetzes förderfähig ist.

Umweltverträgliche Wärme aus Bioenergie steht vor Ort zur Verfügung. Es fehlen nur noch ein Leitungsnetz, das die Wärme in die Häuser bringt, und Menschen, die die Initiative ergreifen.

Die Bioenergieregion Bayreuth und ihre Partner unterstützen sie dabei.

### Funkendorf kann Bioenergiedorf werden!

Die Region Bayreuth ist Bioenergie-Modellregion des Bundes und strebt einen umweltverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien an. Die Fördermittel des Bundes werden für verschiedene Initiativen eingesetzt, unter anderem für die Unterstützung der Begründung von Bioenergie-Nahwärmeprojekten. Das Wirtschaftsband A9 Fränkische Schweiz ist Mitinitiator der Bioenergieregion und will in seinen Kommunen Bioenergie effizienter nutzen. Funkendorf bietet hierfür sehr günstige Voraussetzungen. Über ein Nahwärmenetz könnte der komplette Ort mit der vor Ort anfallenden Abwärme einer Biogasanlage versorgt werden.

#### DAS PROJEKT WIRD FACHLICH UNTERSTÜTZT VON:

- Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
- Energievision Frankenwald e.V.
- Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Münchberg
- Naturstrom AG, Forchheim

Gefördert durch:

# Biowärme für Funkendorf

Infoveranstaltung  
 Donnerstag, 6. Februar 2014  
 19:00 Uhr, Prebitz  
 Gemeindezentrum



## Bioenergiedörfer:

### Der Ausweg aus der Ölpreis-Spirale

Bioenergiedörfer versorgen sich selbst mit Wärme und/oder Strom auf Basis erneuerbarer Energien. Damit gehört Bioenergiedörfern die Zukunft. Doch Zukunftsmusik sind sie nicht: Der Weg zum Bioenergiedorf ist andernorts bereits vielfach beschritten worden. In Deutschland gibt es 137 Bioenergiedörfer und auch in unserer Region sind zahlreiche Beispiele vorhanden.

### Es gibt viele gute Vorbilder - gerade auch in Oberfranken

Das erste Bioenergiedorf Oberfrankens war übrigens Guttenthau in der Gemeinde Speichersdorf. Im Frankenwald hat der Verein Energievision Frankenwald e.V. bereits elf Bioenergiedörfer aufgebaut.

Die Menschen in Bioenergiedörfern warten nicht, bis die Energiewende von oben verordnet wird. Sie nehmen das Heft des Handelns selbst in die Hand und sorgen gemeinsam für eine klimafreundliche und regionale Energieversorgung zu fairen Preisen.

### Ein Gewinn für Umwelt, Geldbeutel und die Dorfgemeinschaft

Bioenergiedörfer stehen für eine bezahlbare umweltfreundliche Energieversorgung und stärken den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft!



# Einladung zur Informationsveranstaltung „Biowärme für Funkendorf“

Do., 6. Februar 2014 um 19:00 Uhr, im Gemeindezentrum Prebitz, Bieberswöhr 27

Was ist ein Nahwärmenetz und welche Vorteile hat es? Wie könnte ein Nahwärmeprojekt umgesetzt werden? Gibt es Praxisbeispiele aus Oberfranken? Eignet sich mein Haus für einen Anschluss an ein Nahwärmenetz?

Diese und weitere Fragen werden auf der Infoveranstaltung im Gemeindezentrum von erfahrenen Experten beantwortet.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

*Eintritt frei.*

## Programm:

Begrüßung durch Bürgermeister  
Hans Freiburger

Die Rolle der Bioenergieregion Bayreuth bei Bioenergie-Nahwärmenetzen,  
Dipl.-Geoökologin Bernd Rothammel,  
Projektleiter Bioenergie, Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR

Wie funktioniert ein Nahwärmenetz?  
Dipl.-Ing. Christian Rank, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg

## Programm, Fortsetzung:

Die Erfolgsstory Oberleiterbach: Erfahrungsbericht aus einem Bioenergie-Nahwärmeprojekt, Harald Hümmer, Vorstand der Energiegenossenschaft Oberleiterbach eG.

Die Bioenergiedörfer im Frankenwald  
Dipl.-Geogr. Martin Kastner, Projektleiter "Bioenergiegemeinden im Frankenwald", Energievision Frankenwald e.V.

Informationen zum aktuellen Stand und weiteren Verlauf der Dorferneuerungsmaßnahmen in Funkendorf, Martin Pfister, Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken, Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft

Vorstellung der weiteren Schritte für ein Bioenergiedorf Funkendorf, Dipl.-Geogr. Martin Kastner,

Beantwortung von Fragen

Eine Veranstaltung der Bioenergieregion Bayreuth, Regionalmanagement Stadt und Landkreis Bayreuth GbR, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921-728340, E-Mail: [bioenergie@region-bayreuth.de](mailto:bioenergie@region-bayreuth.de), Internet: [www.bioenergieregion-bayreuth.de](http://www.bioenergieregion-bayreuth.de)